

**Antrag 10/I/2019**  
**Landesvorstand**

**Der Landesparteitag möge beschließen:**  
**Der Bundesparteitag möge beschließen:**

**Empfehlung der Antragskommission**  
**Annahme (Kein Konsens)**

**Änderung § 35 Organisationsstatut der SPD (Parteiordnungsverfahren)**

- 1 § 35 (3) Organisationsstatut wird wie folgt geändert:
- 2
- 3 Auf Ausschluss kann nur erkannt werden, wenn das Mit-
- 4 glied vorsätzlich gegen die Statuten oder erheblich ge-
- 5 gen die Grundsätze oder die Ordnung der Partei verstoßen
- 6 hat und dadurch schwerer Schaden für die Partei entstan-
- 7 den ist. **Ein schwerer Schaden entsteht insbesondere da-**
- 8 **durch, dass öffentlich in Schriften oder mittels Rundfunk-,**
- 9 **Medien- oder Telediensten Menschen ihre Gleichwertig-**
- 10 **keit aufgrund ihres Geschlechts, ihrer Abstammung, ihrer**
- 11 **Herkunft, ihres Glaubens, ihrer Behinderung oder ihrer se-**
- 12 **xuellen Identität abgesprochen wird.** Wer aus der Partei
- 13 ausgeschlossen wurde, darf nicht länger in Gliederungen
- 14 und Arbeitsgemeinschaften mitarbeiten.
- 15 *(erneute Einbringung des Antrags 02/I/2013)*
- 16
- 17 *Siehe dazu Antrag 01/II/2018 „Für eine starke SPD in Berlin:*
- 18 *SPD organisatorisch erneuern“ Seite 3 Zeilen 95-97.*